

Sektion 3 – Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft

Veröffentlichungen

Die Publikation zur Jahrestagung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), die am 21. und 22. Februar 2019 in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal stattfand, ist erschienen:

Machold, Claudia/Messerschmidt, Astrid/Hornberg, Sabine (Hrsg.) (2020): *Jenseits des Nationalen? Erziehung und Bildung im Spannungsverhältnis von Entgrenzung und Begrenzung nationaler Ordnungen*. Opladen: Barbara Budrich Verlag.

Link zur Publikation: <https://shop.budrich-academic.de/produkt/jenseits-des-nationalen/>. An dieser Stelle finden Sie das Inhaltsverzeichnis und eine Leseprobe: https://shop.budrich-academic.de/wp-content/uploads/2020/04/9783847423867_inhaltsverzeichnis_leseprobe.pdf.

Die Sektion für Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft kooperiert nun auch mit der neu gegründeten Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM): Die ZeM bietet ein Forum für das ausdifferenzierte Feld interdisziplinär konstituierter erziehungswissenschaftlicher Migrationsforschung. Sie möchte zu einer stärkeren Sichtbarkeit und Weiterentwicklung einer Forschung beitragen, die sich mit Fragen von Erziehung und Bildung im Gegenstandsbereich Migration auseinandersetzt und ihre theoretischen wie methodischen Grundlagen sozialwissenschaftlich fundiert. Vor diesem Hintergrund sind theoretische und empirische Beiträge erwünscht, die (1) Formen und Folgen von Erziehung und Bildung im Kontext globaler, nationaler und lokaler migrationsgesellschaftlicher Verhältnisse, Dynamiken und Transformationen analysieren und (2) diejenigen Mechanismen freilegen, die Migration und Flucht im Rahmen organisatorischer und professioneller Handlungskontexte, in pädagogischen Praktiken und Diskursen als individuell und gesellschaftlich bedeutsame Phänomene hervorbringen. Insbesondere möchte die Zeitschrift auch zu einer theorie- und methodenkritischen Reflexion der Wissensproduktion im Forschungsfeld selbst anregen und dazu auffordern, ‚blinde Flecken‘ und Forschungslücken vor dem Hintergrund einer interdisziplinär und international ausgerichteten Fachdiskussion aufzuzeigen und zu bearbeiten. Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich mit einem Themenschwerpunkt und einem offenen Teil sowie Rezensionen und/oder Tagungsberichten. Es werden ausschließlich Originalbeiträge veröffentlicht, die in einem Double-Blind-Peer-Review-Verfahren begutachtet werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Homepage unter <https://www.budrich-journals.de/index.php/zem>.

Merle Hummrich (Frankfurt am Main)

Tagungen

Die Winter School für den wissenschaftlichen Nachwuchs der International Vergleichenden Erziehungswissenschaft zu dem Thema: „Internationalisierung der Schule in vergleichender Perspektive“ wird im Februar 2022 an der TU Dortmund unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Hornberg, Nadine Sonnenburg (Technische Universität Dortmund) und Prof. Dr. Anatoli Rakhkochkine (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) stattfinden. Diese Tagung musste aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.fk12.tu-dortmund.de/cms/IADS/de/home/Aktuelles/index.html>.

Die Jahrestagung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft wird virtuell an drei Tagen im Februar 2021 unter der Leitung des lokalen Organisationsteams an der TU Dortmund: Magnus Frank, PD. Dr. Thomas Geier, Prof. Dr. Sabine Hornberg und Dr. Lukas Otterspeer zu dem Thema: „Grenzen auflösen – Grenzen ziehen. Grenzbearbeitungen zwischen Erziehungswissenschaft, Politik und Gesellschaft“ stattfinden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.fk12.tu-dortmund.de/cms/IADS/de/home/Aktuelles/index.html>.

Kommission für nachhaltige Entwicklung

Tagungen

Am 5. Juni 2020 fand die erste digitale Nachwuchstagung der BNE-Kommission unter dem Tagungsthema „Education for and beyond the Sustainable Development Goals“ statt. Ausgerichtet wurde sie als Kooperation des Institut Futur der Freien Universität Berlin und der BNE-Kommission. Mit 56 (teils internationalen) Teilnehmenden, 11 Präsentationen von Nachwuchswissenschaftlerinnen sowie Nachwuchswissenschaftlern und einer inspirierenden Keynote-Speech von Prof. Dr. Heila Lotz-Sisitka (Rhodes University, Südafrika) wurde die Tagung als sehr gute Vernetzungs- und Diskussionsplattform wahrgenommen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter: <https://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen-ag/sektion-3-interkulturelle-und-international-vergleichende-erziehungswissenschaft/kommission-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/tagung-2020>.

Die Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung plant für den Sommer 2021 die Durchführung einer Summer School, die derzeit in Zusammenarbeit mit interessierten (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und (Nachwuchs-)Wissenschaftlern organisiert wird. Nähere Informationen dazu finden Sie in den kommenden Monaten auf unserer Webseite: <https://www.dgfe.de/sektionen->

kommissionen-ag/sektion-3-interkulturelle-und-international-vergleichende-
erziehungswissenschaft/kommission-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung.

Veröffentlichungen

Im Jahr 2020 verzeichnet die Kommission BNE keine Veröffentlichungen in ihrer Reihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“. Für 2021 ist eine Publikation mit dem Arbeitstitel „Engagierte Reflexionen – reflektiertes Engagement“ unter Federführung von Dr. Helge Kminek (Goethe-Universität Frankfurt) geplant.

Vorstandsarbeit

In diesem Jahr fanden keine Vorstandswahlen statt. Die beiden Vorsitzenden Dr. Verena Holz und Dr. Mandy Singer-Brodowski üben weiterhin ihr Amt aus.

Thorsten Merl (Siegen)